

EINBAUHINWEISE ESU LOKSOUND 3.5 IN ÖBB/DB Reihe 42/52 sowie DRG/ÖBB 12/214

Es werden 2 Varianten zum direkten Einbau ins Modell beschrieben:

VAR1)

**Die einfachste Methode kommt beinahe ohne Nacharbeiten am Modell aus.
Hierbei wird der Lautsprecher mit Schallkapsel in den Führerstand geklebt:**



Anordnung für Reihe 42/52:

Die Schallöffnung wird nach hintenweisend an die Rauchkammerwand geklebt.

Anordnung für Reihe 12/214:

Es werden einige großzügige Löcher in die Rauchkammerwand gebohrt und die Schallkapsel mit der Schallöffnung nach vorne eingeklebt. Der Schall tritt im Inneren nach unten durch die Rauchkammer ins Freie.

In beiden Fällen werden die Kabel links und rechts seitlich neben der Lok-Tender- Kupplung in den Tender geführt, der Decoder sitzt am dafür vorgesehenen Platz unter dem Kohleeinsatz.

Zum Kaschieren des Lautsprechers kann links und rechts beim Fenster je ein Lokführer und Heizer angebracht werden.

Wenn Sie die Schlitze in der Schallkapsel vor dem Einbau mit Epoxy oder UHU-Plus verschließen, klingt's nachher noch besser.

VAR2)

Diese Variante liefert bei 12/214 und 42 ein optisch überzeugendes und akustisch gutes Ergebnis, allerdings ist der Umbau mit etwas Risiko verbunden:

Zunächst muss die Rauchkammertüre vorsichtig vom Kessel gelöst werden; Vorsicht: Bei manchen Modellen ist die Türe eingeklebt.

Ist das gelungen, wird ein Lautsprecher Durchmesser 20mm ohne Schallkapsel von vorne in den Kessel eingeschoben. Abstand von der Kesselvorderkante etwa 5mm (12/214) bzw. 7mm (42), die Membran weist nach vorne



Wichtig ist, dass der Lautsprecher ohne Behinderung durch die Schlot-Öffnung abstrahlen kann. Dazu ist gegebenenfalls die Halterung für den Rauchsatz zu entfernen oder zu kürzen.

Danach wird die Rauchkammertüre wieder montiert. Der Hohlraum zwischen Rauchkammertüre und Lautsprecher-Membran ersetzt die Schallkapsel.

Falls Sie den Raucheinsatz nützen möchten, oder wenn Sie das bestmögliche akustische Erlebnis suchen, empfiehlt sich der Einbau eines Stützlautsprechers, der parallel zum Hauptlautsprecher geschaltet wird und die hohen Frequenzen unterstützt.

Dazu wird ein z.B. ein rechteckiger Lautsprecher 16x25mm mit doppelseitigem Klebeband innen ins Führerhausdach geklebt. Der Lautsprecher kann durch die runde Öffnung im Führerhaus eingeführt werden.



Der freie Führerhausdurchblick bleibt dabei weitgehend erhalten.

Gutes Gelingen!

**Ihre
SoundManufaktur**